



**D) HEGE:**

		ja	nein		ja	nein		ja	nein
Winterfütterung:	1Fasan:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2Feldhase:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3Rebhuhn:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sommerfütterung:	4Fasan:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5Feldhase:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	6Rebhuhn:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7Fasanfütterungseinrichtungen:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	8Wildtränken:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	9Duftzaun:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10Fasane ausgesetzt:	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	11Stück Hahnen:		12Stück Hennen:				

**E) BESATZERHEBUNGEN:**

Werden regelmäßig durchgeführt bei

1Feldhase  ja  nein      2Fasan  ja  nein      3Rebhuhn  ja  nein

Rebhuhn	Fasan
4Besatz (in Stück) Dezember-Feber:	7Dezember-Feber (Schätzung in Stück):
5Anzahl der Ketten/Völker Dezember-Feber:	8Hahnen:                      9Hennen:
6Anzahl der Paare im Frühjahr:	10Revierbesitzenden Hahnen im Frühjahr:

11Hasenbesatzzählung/-schätzung: Scheinwerfertaxation  ja  nein;12Hegeringweite Zählung durch ein Team  ja  nein13Zählstrecke gegenüber Vorjahr unverändert  ja  nein

Revier	14Länge der Zählstrecke in m	15Bezählte Fläche ha	16Gezählte Hasen (Stück) Anfang Jänner	17Gezählte Hasen (Stück) Ende März/Anfang April	18Gezählte Hasen (Stück) Herbst vor der Schusszeit
Gesamt					

Schätzung durch andere Methode (Ansitz, Reviergänge):

19Frühjahrsbesatz:  gering  mittel  hoch20Herbstbesatz:  gering  mittel  hoch21Hasenbejagung geplant:  ja  nein; 22Erwartete Strecke:.....Stück

Besonderheiten: (z.B. Begründung für gravierende Differenzen zwischen Zählung und Abschuss)

Datum: ----- Unterschrift -----

**Bis spätestens 31. Jänner des folgenden Jahres einsenden/faxen an:  
NÖ Landesjagdverband, Wickenburggasse 3, 1080 Wien, FAX: 01/405 16 36/28**

**ERLÄUTERUNGEN**Abschnitt A: Es sind die Kenndaten des Revieres einzutragen.Abschnitt B:

Als Freizeitnutzung sind u.a. Spaziergeher, Reiter, Sportveranstaltungen, Modellflugplätze zu nennen.

Abschnitt C:

Für eine repräsentative Streckenanalyse müssen mindestens 20 Hasen pro Trieb beurteilt werden.

Abschnitt D:

Unter Besonderheiten können Sie aus Ihrer Sicht sehr wichtige Aspekte anführen.

**Auswertungen und Veröffentlichungen erfolgen unter Beachtung des Datenschutzes.**Auskunft:

NÖ Landesjagdverband, Wickenburggasse 3, 1080 Wien, ☎ 01/405 16 36/23, Ing. Alois Gansterer.

E-Mail: a.gansterer@noeljv.at;

Download: www.noeljv.at